

# Gemeindebrief

Evangelische Sankt Petersgemeinde  
Dezember 2020 bis Januar 2021



Lebkuchen.

# Lebkuchen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Advent und Weihnachten ohne Lebkuchen geht gar nicht. Lebkuchen gehören einfach zu Weihnachten und schmecken gut. Lebkuchen sind Hustenbonbons zum Essen, also Gesundheitsvorsorge in Zeiten, in denen der Körper durch die Umstellung auf Winter besonders zu kämpfen hat. Infekte waren immer schon häufiger in dieser Zeit und jetzt haben wir noch diese Pandemie. Bleib gesund! Das hört man jetzt besonders oft. Die Gewürze in den Lebkuchen unterstützen die Immunkraft. Ingwer, Anis, Nelken, Koriander, Piment, all diese Gewürze helfen auf natürliche Art. So wurden Lebkuchen auch in Klöstern gebacken von Nonnen und Mönchen, die kräuterkundig waren. Hildegard von Bingen ist bis heute Vorbild für klösterliches Heilwissens.

Für die Immunkraft können wir viel tun. Gesunde Ernährung, Knoblauch und Vitamin C, Sauna und kalt duschen. Mich fasziniert das Konzept von Wim Hof, dem Iceman, der Eisbaden und Atemmeditation von Wissenschaftlern hat untersuchen lassen, die eine enorme Wirkung für die Immunkraft feststellten. So springe ich auch gerne mal ins eiskalte Wasser. An Neujahr ist das Eisbaden in zugefrorenen Seen in der orthodoxen Kirche in Russland der Brauch. Nach dem Sprung ins Eiswasser erhält man einen Segen vom Priester. Eine kompakte Sache.

Glaube stärkt die Immunkraft. Auch dazu gibt es Untersuchungen. Das liegt zum einen an der Gemeinschaft. Gemeinschaft stärkt die Seele und den Körper, den ganzen Menschen. Aber es liegt auch am Prinzip Hoffnung. Positives Denken stärkt die Immunkraft, das haben Wissenschaftler bestätigt

und christliche Religion bedeutet positives Denken in besonderer Weise. Der Glaube an Tod und Auferstehung bedeutet, dass man nie aufgibt und an etwas glaubt, was alles übersteigt und nicht totzukriegen ist.

Aber christliches Denken bedeutet mehr als nur „positives Denken“. Denn wir müssen nichts beschönigen, müssen uns nichts vormachen. Denn auf Dauer macht dies auch krank. Die Wahrheit macht frei, dazu gehört auch das Negative. Und wir wissen auch, der Mensch ist verletzbar und sterblich. Auch wenn Immunkraft nichts hilft, die Gesundheit in Gefahr ist, Krankheit kommt, körperliche Stärke nachlässt, bleibt christliche Hoffnung unverbrüchlich bestehen. Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden, so spricht Jesus in der Bergpredigt.

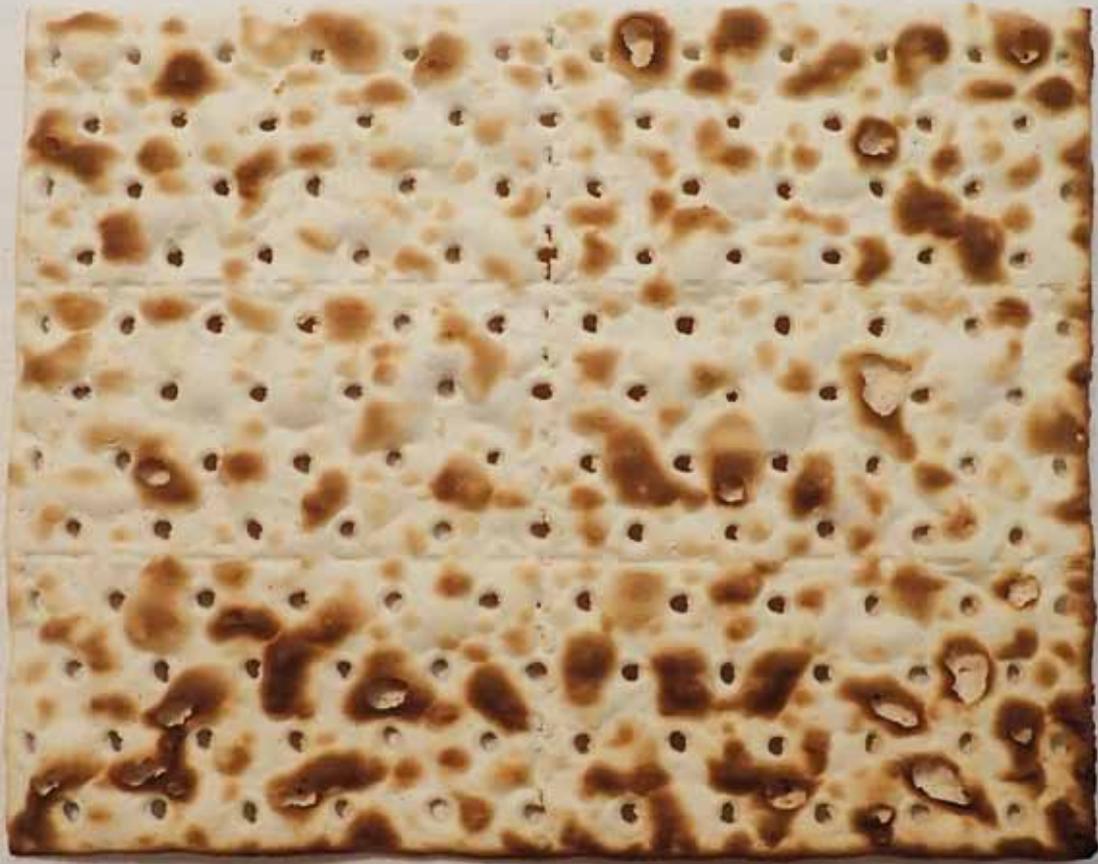
Ich dachte immer das Wort „Lebkuchen“ kommt von „Leben“. Wahrscheinlich kommt es aber von „Leip“, also Brot, wobei „Brotlaib“ dann eigentlich eine Doppelung darstellt. „Brotkuchen“ ist damit eine Verbindung aus Brot für das Leben und Kuchen für den Genuss. Beides wichtig für Lebensfreude und Immunkraft.

Das Brot des Lebens ist Zentrum unseres Glaubens. Im Abendmahl nehmen wir den Leib Christi zu uns und verbinden uns mit etwas, was alles übersteigt. So feiern wir das Heilsame in der Begegnung mit dem Heiligen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Hoffmann





# Abendmahl in neuer Form

Liebe GottesdienstbesucherInnen, die das Abendmahl vermissen!

In Corona-Zeiten haben wir uns als Kirchenvorstand Gedanken gemacht, ob und wie wir das Abendmahl in der Kirche feiern können.

Da es in diesem Jahr einigen GemeindemitgliederInnen sehr gefehlt hat, sind wir zu dem Entschluss gekommen, das Abendmahl während der Dauer der Corona-Beschränkungen in anderer, neuer Weise mit Ihnen zu feiern. Dazu werden an beiden Seiten der Kirchenbänke zum Seitenschiff hin jeweils drei Tische aufgestellt, auf die wir für Sie unter Hygienebedingungen eine Serviette, gefüllt mit einem Mazzen, bereit legen. Daneben werden kleine Einzelkelche mit Traubensaft bereit stehen.

Die Pfarrperson wird das Abendmahl wie gewohnt einleiten, und wir können dann bankreihenweise zu den Tischen gehen, um uns Mazzen und Traubensaft an den Platz zu holen. Danach warten wir auf die Einsetzungsworte, damit wir gemeinsam vom Platz aus das Abendmahl einnehmen können. Das Absetzen der Maske ist dazu kurz gestattet. Wer von uns derzeit Bedenken hat, das Abendmahl zu feiern, bleibt einfach sitzen und kann uns in den Worten begleiten. Dafür haben wir großes Verständnis.

In der Pandemie ist alles anders, und wir möchten versuchen, eine gute Lösung zu finden, um uns geistig zu stärken. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus.

Claudia Michel und Dirk Bliesener, Kirchenvorstand

## Barock<sup>2</sup> – Ein Menü gegen Corona

2 Musikerinnen, 2 Zuhörerinnen – 15 Minuten Konzert

Wir sind unglaublich glücklich, dass die hessische Kulturstiftung dieses wunderbare Projekt so großzügig unterstützt und deshalb geht es weiter: Zwei Personen erleben zwei Musiker ganz für sich allein. Ziel ist ein intensiveres Erleben der Musik und Kontakt zu den Musikern trotz der vorgeschriebenen Distanz. Ein einzigartiger Moment der Stille und Schönheit und ein Moment der Begegnung zwischen vier Menschen und der Musik.



- **Samstag, 12. Dezember 2020, in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr** mit Antonello Cola (Barockboe) und Sylvia Demgenski (Barockcello)
- **Sonntag, 13. Dezember 2020, in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr** mit Antonello Cola (Barockboe) und Sylvia Demgenski (Barockcello)
- **Samstag, 23. Januar 2021, in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr** mit Rebecca Raimondi (Barockgeige) und Sylvia Demgenski (Barockcello)

**Anmeldungen sind erforderlich unter: [barockgegencorona@gmail.com](mailto:barockgegencorona@gmail.com)**

Mit einer Bestätigungsmail erhalten Sie ihren genauen Zeitslot und den genauen Ablauf vor Ort. Herzliche Einladung!

## DER NUSSKNACKER

**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

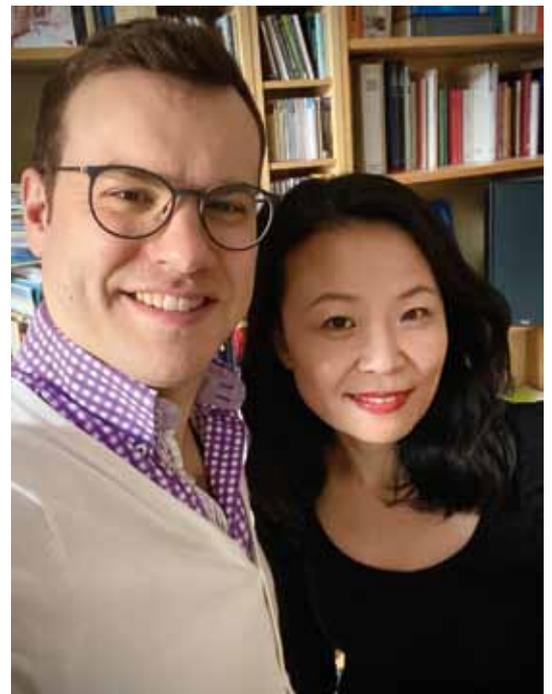
Orgelkonzert zu 4-Händen und Füßen für große und kleine Kinder

Das ca. 30 minütige Konzert findet statt am

**Sonntag, 4. Advent, 20.12.2020,  
um 15.30 Uhr und um 17 Uhr.**

In einer Transkription für Orgel zu vier Händen und Füßen erklingt die berühmte und faszinierende Ballettmusik des russischen Romantikers Tschaikowski. Ob im russischen, arabischen oder chinesischen Tanz oder mit dem Tanz der Rohflöten und der Zuckerfee, lassen die Organisten Sophia Kim und Michael Riedel die Orgel mal laut, mal leise, mal fröhlich, mal melancholisch ertönen. Ein weihnachtlicher Hörergenuss im Coronaformat für die ganze Familie. Da Hören noch mehr Spaß macht, wenn man auch sieht, was man hört, werden die beiden Organisten per Video auf eine Leinwand projiziert.

**Anmeldung unter**  
**<https://petersgemeinde.church-events.de>**



Sollten es die Coronabedingungen wieder zulassen, laden die Freunde und Förderer der Epiphaniasmusik alle Gemeindemitglieder vor, zwischen und nach den beiden Konzerte zu einem Kinderpunsch oder Glühwein ein. Genaueres (und vor allem Definitives) erfahren Sie in den Gottesdiensten im Vorfeld und auf unserer Homepage.

# Gemeindeversammlung - Bericht

Lange war es bei uns Tradition die Gemeindeversammlung mit dem Kirchweihsonntag, also dem Geburtstag unserer Epiphaniaskirche zu verbinden. Dazu gab es in zurückliegenden Jahren häufig auch zu essen und zu trinken, so dass dieser Sonntag zugleich auch ein Festtag für die Gemeinde war. Aber jetzt ist alles anders. Es sind schwierige Zeiten. Die Möglichkeiten der Begegnung waren schon im März stark eingeschränkt worden. Darum hatten wir uns damals im KV entschieden, die Gemeindeversammlung zu verschieben in der Hoffnung auf bessere Zeiten. Doch der Herbst brachte die zweite Welle der Pandemie. Da wir verpflichtet sind einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung abzuhalten musste sie nun als Teil des Gottesdienstes unter Corona-Bedingungen stattfinden. Erfreulich gut war der Gottesdienst besucht und alle Altersgruppen waren vertreten. Zu besprechen gab es viel: Pfarrstellenbesetzung, Gemeindehaus-Neubau, Pläne für eine neue Orgel und die im nächsten Jahr anstehende Kirchenvorstandswahl waren Schwerpunktthemen, wie auch Wünsche für das Gemeindeleben und die Arbeit des Kirchenvorstandes an sich.

Der Kirchenvorstandsvorsitzende berichtete über das Verfahren und den Stand der Wiederbesetzung der offenen Pfarrstelle. Die letzten beiden Male hatte die Gemeinde darüber entschieden, dieses Mal setzt die Kirchenleitung eine geeignete Person ein. Dazu hatten der Propst und die Prodekanin sich im Vorfeld im Gespräch mit dem Kirchenvorstand ein Bild von den Bedürfnissen unserer Gemeinde gemacht. Der Kirchenvorstand sollte dann selbst den Ausschreibungstext ausarbeiten. Die Bewerbungsfrist ist inzwischen abgelaufen, und wir wissen, dass es Bewerbungen gibt. Das ist derzeit nicht selbstverständlich, manche Gemeinde musste zwei- oder gar dreimal neu ausschreiben. Wir sind also sehr gespannt, wer da wohl kommen wird. In diesem Zusammenhang gab es noch einmal Rückfragen zum Weggang von Pfarrer Johannes Kalchreuter und zu der Reflexion des Kirchenvorstandes dazu. Gefragt wurde auch nach dem Anforderungsprofil für die Bewerberinnen und Bewerber. Dazu verlas Herr Haas unseren Ausschreibungstext. Man findet ihn im Amtsblatt der Landeskirche unter:

[www.kirchenrecht-ekhn.de/kabl/46703.pdf](http://www.kirchenrecht-ekhn.de/kabl/46703.pdf)

Zum Neubau des Gemeindehauses stellte die Vorsitzende des Bauausschusses Prof. Dr. Ursula Stein den Sachstand vor. Der Bauantrag ist eingereicht, aber noch nicht genehmigt. Sie und wir hoffen auf eine baldige Genehmigung. Für die Zeit der Bauarbeiten werden wir unsere Kirche auch für andere Veranstaltungen als den Gottesdienst nutzen müssen. In diesem Zusammenhang schlug Frau Dr. Stein ein Kirchen-Café nach Gottesdiensten vor, was in der Versammlung auf sehr positive Resonanz stieß, denn es war der Wunsch nach mehr Begegnungen in der Gemeinde geäußert worden. Es haben sich sofort fünf Freiwillige für das Projekt Kirchencafé eingetragen. Weitere Tatkräftige können sich gerne beim KV melden. Besprochen wurde auch die Rissbildung in fast allen Wänden der Kirche, die zwar statisch keine Gefahr darstellen, aber genau beobachtet werden müssen.

Ein weiteres Thema betraf die Orgel. Dazu stellte Martin Bingemann, der die Orgel auch häufig selbst spielt, Überlegungen vor eine neue Orgel anzuschaffen, da eine große und kostenintensive Revision in nicht allzu ferner Zukunft dringend nötig ist und die beschränkte Einsatzmöglichkeit unseres Instrumentes aus den fünfziger Jahren nicht lösen würde. Ein Orgelausschuss befasst sich mit allen Fragen rund um dieses Thema. Vier Angebote mit ersten Entwürfen liegen vor. Eine Grundsatzentscheidung durch den Kirchenvorstand steht aber noch aus.

Im kommenden Jahr finden Kirchenvorstandswahlen statt. Dazu stellte Felix v. Joest den Benennungsausschuss vor, der die Aufgabe hat geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, sowie die wichtigen Termine und Ereignisse bis zur Wahl. Wer hierzu Fragen oder Interesse an einer Kandidatur hat kann sich bei Erdmuthe Gravenhorst, Florian Hessenmüller, Pfarrer Andreas Hoffmann, Felix von Joest, Alexandra Rohrbach, Almut Wilske melden. Lassen Sie sich die Kontaktdaten vom Gemeindebüro geben.

Matthias Dachsel  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## nächste Gemeindeversammlung

**17. Januar 2021 im Anschluss an den Gottesdienst in der Epiphaniaskirche**

Thema: Kirchenvorstandswahl

Vorstellung der Kandidatenliste durch den Benennungsausschuss  
und Möglichkeit der direkten Ergänzung durch die Versammlung

# Adventsspende 2020

Bei der aktiven Gemeindearbeit der Petersgemeinde sind wir auf Spenden angewiesen. Ohne die ginge vieles nicht. So sind etwa das Turmcafe, der monatliche Nachmittag für Arme in Frankfurt, das cafe deutschland, das wöchentliche Treffen von Geflüchteten mit Frankfurtern, die umfangreiche Kirchenmusik, Konfirmanden-Projekte in dem gewohnten Umfang nur durch Ihre Spenden möglich. Wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen wollen, dann freuen wir uns über jeden Betrag ob klein oder groß auf folgendes Konto:

Evangelische Bank, Kontoinhaber: Evangelischer Regionalverband Frankfurt  
IBAN: DE91520604100004000102, BIC: GENODEF1EK1

Als Betreff Petersgemeinde RT1616 HHSt 0300.00.2200 bitte unbedingt angeben, sonst kann die Spende nicht der Gemeinde zugeordnet werden.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Dazu melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Danke an alle, die unsere Arbeit unterstützen.

## Stille und Musik - offene Kirche

An den ersten **drei Adventssonntagen wird die Epiphaniaskirche nachmittags von 16 bis 17 Uhr** eine Stunde lang für persönliche Andacht geöffnet sein. Musikalische Akzente begleiten stille Momente.

## Meditation am Mittwoch

**jede Woche 20 bis 21 Uhr in der Epiphaniaskirche**

Wir meditieren 2 x 20 Minuten im Sitzen und im Gehen. Jeder betet auf seine Weise. Zum Abschluss beten wir ein Vaterunser. Für Interessierte kann es einige Minuten vorher eine kurze Einführung geben.

## BAROCKE WEIHNACHTEN

**Donnerstag, Heilig Abend, 24. Dezember 2020 um 23 Uhr**

Alle Jahre wieder, kommt das „Weihnachten mit Bach“...

In diesem Jahr heißt das Format allerdings „Barocke Weihnachten“ und es erklingen weihnachtliche Werke barocker Meister, wie Weckmann, Sweelinck, Böhm, Buxtehude, Bach und Bruhns.

Zum Abschluss des Heiligen Abends laden wir Sie herzlich zu einer Stunde mit wundervoller Musik und Lesungen zum großen Fest ein. Martin Bingemann liebt dabei die Weihnachtsgeschichte, Kantorin Sophia Kim singt Weihnachtslieder und Kantor Michael Riedel schlägt die Orgel. Frohe Weihnachten!

**Anmeldung unter [petersgemeinde.church-events.de](https://petersgemeinde.church-events.de) (Achtung: ohne www eingeben)**

# Weihnachten 2020 in der Epiphaniaskirche

Vielleicht haben Sie sich ja auch schon gefragt, was in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen aus unseren Gottesdiensten an Heiligabend wird. Gottesdienste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Epiphaniaskirche, Krippenspiele mit Scharen von Engeln, Hirten, Schafen und Hunden, der gemeinsame Gesang von „O du fröhliche“ .... dies alles war bisher fester Bestandteil unserer Weihnachtsgottesdienste und wird dieses Mal nicht möglich sein. Wie also wollen wir in diesem Jahr in der Epiphaniaskirche Weihnachten feiern? Mit dieser Frage hat sich ein Ausschuss des Kirchenvorstands befasst. Dabei sind kreative Ideen diskutiert worden wie z.B. ein zentraler Open-Air-Gottesdienst im Park oder mehrere dezentrale an verschiedenen Orten unseres Gemeindebezirks oder Formen von offener Kirche, die zu Gebet oder Kontemplation einladen. Sehr schnell ist in den Diskussionen aber auch deutlich geworden, dass wir uns bei diesen Formaten schnell überfordern, wenn wir die Zugangsbeschränkungen, die Abstandsregeln und die Kontaktnachverfolgung, wie sie von Politik und Landeskirche vorgeschrieben sind und wie auch wir sie für sinnvoll und nötig erachten, ernst nehmen.

Das Ergebnis unserer Diskussion ist, dass wir an Heiligabend Gottesdienste in unserer Kirche feiern wollen, wenn auch in veränderter Form. Es wird vier kürzere Gottesdienste geben, von denen sich die beiden ersten (15 und 16 Uhr) eher an Familien mit Kindern und die beiden letzten (17 und 18 Uhr) eher an Erwachsene richten. Außerdem wird um 23 Uhr wieder Orgelmusik mit Lesungen erklingen, diesmal unter dem Titel „Barocke Weihnacht“. Soweit die gute Nachricht.

Aber einiges wird anders sein als in früheren Jahren. Um die Kirche zwischen den Gottesdiensten ausreichend lüften und desinfizieren zu können, werden die Gottesdienste auf 30 Minuten begrenzt. Außerdem – und das ist die für Sie vielleicht wichtigste Information - müssen Sie sich vorab einen Platz im Gottesdienst, den Sie besuchen wollen, im Buchungssystem church-event reservieren unter

<https://petersgemeinde.church-events.de>

Einen Denjenigen unter Ihnen, denen der Besuch eines Gottesdienstes an Heiligabend persönlich wichtig ist, empfehlen wir daher eine frühzeitige Reservierung. Auch wenn wir die vertrauten Weihnachtslieder dieses Mal nicht gemeinsam singen können, es wird weihnachtliche Musik erklingen, wir werden die Weihnachtsbotschaft vernehmen und der Weihnachtsbaum wird leuchten.

Falls Sie kurzfristig einen Gottesdienst an Heiligabend besuchen möchten und es keine freien Plätze mehr gibt, bedenken Sie: Weihnachten beginnt zwar in der Heiligen Nacht, die Weihnachtszeit als Kirchenjahreszeit endet aber nicht vor dem Epiphaniastag. Wir haben daher für jeden der Weihnachtstage, Sonn- und Feiertage bis Epiphania ein Gottesdienstangebot vorgesehen, über das Sie sich über die bekannten Medien informieren können. Außerdem wird in allen Adventsgottesdiensten besondere Musik erklingen und an den ersten drei Adventssonntagen wird die Kirche nachmittags eine Stunde lang für persönliche Andacht geöffnet sein. Für Kinder und ihre Eltern ist am Nachmittag des vierten Advent ein Konzert geplant und zu Beginn der Weihnachtsferien (22.-23. Dez) können Kinder mit unserer Gemeindepädagogin Eva Hagen Krippen aus FIMO-Knete basteln. Auch hierzu für nähere Informationen bitte auf die Webseite gehen oder in die Aushänge schauen.

Dies ist Stand heute. Wir alle wissen nicht, was passieren wird und welche Einschränkungen noch kommen können. Eines aber ist gewiss: wir werden auch dieses Jahr Weihnachten feiern, und Gottes Licht wird auch in diesem Jahr an Weihnachten wieder in die Welt kommen und sie erleuchten. Davon sind wir Christen überzeugt.

Martin Bingemann, Kirchenvorstand

# Schrottwichteln & Glühwein

Sie haben etwas zu Hause, das Sie nicht mehr nutzen oder Ihnen eigentlich überhaupt nicht gefällt? Zu schade zum Wegwerfen ist es dann aber auch meistens. Darum: Verpacken Sie Ihren „Schrott“ und kommen auf eine Tasse Glühwein vorbei. Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit.

**Mittwoch, 9. Dezember ab 17 Uhr**

**Gethsemanegemeinde** / Eckenheimer Landstraße 90

Bitte melden Sie sich vorher an: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder 0175-9563100

# FIMO-Weihnachts-Kneten

Bei FIMO handelt es sich um eine farbige Modelliermasse, die im Ofen ausgehärtet wird. Ob Weihnachtsbaumschmuck oder eine kleine Krippe selbst gestalten – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahren.

**Gruppe 1: Dienstag, 22. Dezember 2020 / 14-17 Uhr**

**Gruppe 2: Mittwoch, 23. Dezember 2020 / 10-13 Uhr**

**Gemeinderäume in der Jahnstraße 20**

Bitte melden Sie sich vorher an: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder 0175-9563100.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Ihr Kind zu Gruppe 1 oder Gruppe 2 kommt.

## Winterliche (Weihnachts-)Dekoration

Wieso kaufen, wenn es doch so viel Freude bereitet die Weihnachtsdekoration ganz individuell nach den eigenen Vorstellungen selbst zu gestalten? In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam kreativ werden. Falls Sie leere (Marmeladen-)Gläser oder schöne Funde vom letzten Waldspaziergang haben, bringen Sie diese gerne mit.

**Samstag, 12. Dezember – 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Gethsemanegemeinde**, Eckenheimer Landstraße 90

Materialkosten: 8 €

Bitte melden Sie sich vorher an:

[eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder 0175-9563100



## Kinderbibel- Mal-Tage

Die Kinderbibel-Mal-Tage gehen in die 2. Runde. Jeweils einmal im Monat möchten wir Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren zu unseren Kinderbibel-Mal-Tagen einladen. Wir werden eine biblische Geschichte hören, passend dazu Musik machen und vor allem tolle Kunstwerke malen. Organisiert und durchgeführt wird das Angebot von einem Team aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Eva Hagen.

Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher bitten wir um vorherige Anmeldung: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder 0175-9563100

- **Samstag, 9. Januar 2021, 10-13 Uhr**
- **Samstag, 13. Februar 2021, 10-13 Uhr**
- **Samstag, 20. März 2021, 10-13 Uhr**

Wir treffen uns in den Kinder- und Jugendgemeinderäumen in der Jahnstraße 20  
Bitte mitbringen: etwas zum Trinken und Snacks, Mal-Kittel oder „Mal-Kleidung“.  
Wir freuen uns auf euch.

## „Zentangle“-Abend

Bei „Zentangle“ handelt es sich um eine meditative Zeichenmethode. Durch ihre entspannende, beruhigende Wirkung ermöglicht sie uns eine kleine Auszeit in unserem stressigen Alltag. Zeitgleich macht sie Spaß und ist leicht umzusetzen, da nicht viele Materialien benötigt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kommen Sie vorbei, um mehr über diese Zeichentechnik zu erfahren und gemeinsam mit mir auszuprobieren.

**Freitag, 22. Januar 19 bis 21 Uhr**  
**Foyer der Gethsemanegemeinde**, Eckenheimer Landstraße 90  
Unkostenbeitrag: 4 € mit Getränken  
Bitte melden Sie sich vorher an: [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder 0175-9563100



Ich freue mich auf Sie, Ihre Eva Hagen

## Personelle Veränderung im Kirchenvorstand

Hans-Martin Scholder ist aus dem Kirchenvorstand der Sankt Petersgemeinde ausgeschieden. Wir danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement in der Kirchenvorstandsarbeit und die vielen Impulse, die er in das Gemeindeleben in unterschiedlichen Bereichen, wie Jugendarbeit, Theater, Gemeindebrief, Kunstausstellungen, eingebracht hat. Wir freuen uns, dass er weiter für unsere Gemeinde, vor allem in der Konfirmandenarbeit, aktiv bleibt.

Der Kirchenvorstand

## Gemeindeleben - wir machen was geht!

Alle angekündigten Veranstaltungen werden den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Aktuelles erfahren Sie auf unserer Webseite [petersgemeinde.de](http://petersgemeinde.de)

**Epiphaniaskantorei** ... *singen, atmen, Gemeinschaft erleben, Klangkörper sein ...*  
Dienstag, 19.45–22 Uhr, Epiphaniassaal

**Taufen** ... *ihr Kinderlein kommet ...*  
sonntags im Gottesdienst und in Taufgottesdiensten um 11.30 Uhr

**Trauungen** ... *mit Gottes Segen zu zweit ...*

**Konfirmationsgruppen** ... *Glaubensstärkung für junge Leute ...*  
Dienstag, 17–18.30 Uhr, Epiphaniassaal und Gethsemanekirche

**SingCafé** ... *einfach vorbeikommen zum Singen und Kaffeetrinken in lustiger Gemeinschaft ...*  
zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Epiphaniassaal

**Gymnastik für Ältere und Jüngere** ... *elastisch bleiben und Spaß haben ...*  
Montag, 16–17 Uhr, Epiphaniassaal

**Besuchsdienst** ... *Menschen zum Geburtstag besuchen und gratulieren ...*  
letzter Mittwoch im ungeraden Monat, 16.30 Uhr, Fürstenbergerstraße 21

**Spielenachmittag** ... *nur gewinnen, auch wenn man verliert ...*  
vierter Mittwoch im Monat, 15–17 Uhr, Epiphaniassaal

**Meditation** ... *einfach da sein ...*  
Mittwoch, 20 – 21 Uhr, Kapelle der Epiphaniaskirche

**cafe deutschland** ... *Kaffee trinken, reden und Geflüchtete treffen ...*  
Montag, 15–17 Uhr, Jahnstraße 20

**Lebenswortgruppen** ... *Glaubensstärkung monatlich in festen Gruppen ...*  
Kapelle der Epiphaniaskirche und Fürstenbergerstraße 21

**Turmcafé für Bedürftige** ... *Andacht, Essen und Gemeinschaft ...*  
dritter Sonntag im Monat, 14 Uhr, Epiphaniassaal

## **Bestattungen**

Ilse Birk  
Inge Fuchs  
Karl Duhr  
Ruth Purbs  
Hans Günther

## **Taufen**

Carl Neumann  
Karl Röser

## **Adressen**

**Orte:** Epiphaniaskirche: Frankfurt Nordend, Ecke Holzhausenstraße/Oeder Weg  
Gemeindesaal an der Epiphaniaskirche: Oeder Weg 154, hinter der Kirche  
Gemeinderäume: Jahnstraße 20 und Fürstenberger Straße 21

### **Gemeindebüro: Carola Müller-Lankes / Nicole Gettenauer**

Tel: 285809 / Fax: 285909 / [Petersgemeinde.Frankfurt@ekhn.de](mailto:Petersgemeinde.Frankfurt@ekhn.de)  
Di–Mi–Fr, 10–12 Uhr, und Do 16–18 Uhr, Fürstenbergerstraße 21, 60322 Frankfurt

**Konto:** Evangelischer Regionalverband Frankfurt IBAN DE91520604100004000102  
BETREFF: Petersgemeinde Spende (Bitte angeben, damit die Überweisung unserer Gemeinde zugeordnet werden kann.)

**Pfarrer Andreas Hoffmann** / Jahnstraße 20 / Tel: 90550388 / [Andreas.Hoffmann@ekhn.de](mailto:Andreas.Hoffmann@ekhn.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### **Zweite Pfarrstelle zur Zeit vakant**

**Kirchenvorstand / Vorsitzender Matthias Dachsel** / [kv@petersgemeinde.de](mailto:kv@petersgemeinde.de)

**Kantor Michael Riedel** / [kantor.riedel@gmail.com](mailto:kantor.riedel@gmail.com)

**Gemeindepädagogin Eva Hagen** / Tel: 0175 9563100 / [eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de)

### **Epiphaniaskindergarten / Marita Bauer**

Cronstettenstraße 9 / Tel: 591170 / Fax: 95929699 / [kita.ephanias.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.ephanias.frankfurt@ekhn.de)

**Verantwortlich für den Gemeindebrief**  
**Der Kirchenvorstand der Sankt Petersgemeinde**

**Redaktion und Gestaltung:** Pfarrer Andreas Hoffmann und Lilly Schmidt-Narischkin

**Titelbild:** Anna Brockdorff

**Druck:** Eisenhardt Frankfurt

	<b>Epiphaniaskirche</b> Oeder Weg/Ecke Holzhausenstraße
29. November 1. Advent	10 Uhr, Gottesdienst mit festlicher Bläsermusik zum Beginn des Kirchenjahres Rebecca Sassin (Trompete), Schülerin der Frankfurter Blägerschule Pfarrer Andreas Hoffmann, Kantor Michael Riedel
6. Dezember 2. Advent	10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Andreas Hoffmann, Kantor Michael Riedel, Jeanine Krause (Oboe)
13. Dezember 3. Advent	10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Sabine Drescher-Dietrich Kantor Michael Riedel, Rahel Luserke (Sopran)
20. Dezember 4. Advent	10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Luisa Karge, Martin Bingemann (Orgel) Louis Park (Flöte) <b>15.30 Uhr und 17 Uhr</b> , Orgelkonzert, „Der Nussknacker“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Sophia Kim und Michael Riedel
24. Dezember Heiliger Abend	Weihnachtsgottesdienste Pfarrer Andreas Hoffmann, Kantor Michael Riedel, Eva Hagen <b>15 Uhr und 16 Uhr</b> , Familiengottesdienst <b>17 Uhr und 18 Uhr</b> , Christvesper <b>23 Uhr</b> , Barocke Weihnachten, Jihyun Sophia Kim (Gesang) Martin Bingemann (Lesungen), Kantor Michael Riedel NUR MIT ONLINE VORBESTELLTEN EINTRITTSKARTEN <a href="https://petersgemeinde.church-events.de">https://petersgemeinde.church-events.de</a>
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, DIAKONISSENKIRCHE Pfarrer Alexander Liermann
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr, Liedgottesdienst, Pfarrer Andreas Hoffmann Felicia Brunner (Gesang), Ernst-Wilhelm Schuchhardt (Orgel)
27. Dezember	10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Heike Seidel-Hoffmann, Kantor Michael Riedel
31. Dezember Silvester	<b>17 Uhr</b> , Gottesdienst mit Abendmahl, DIAKONISSENKIRCHE Pfarrer Jeffrey Myers
1. Januar Neujahr	<b>18 Uhr</b> , mit Abendmahl Pfarrer Andreas Hoffmann, Ernst-Wilhelm Schuchhardt (Orgel)
3. Januar	10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Reinhold Dietrich, Martin Bingemann (Orgel)
10. Januar	10 Uhr, Gottesdienst Pfarrerin Luisa Kargen, Ernst-Wilhelm Schuchhardt (Orgel)
17. Januar	10 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Andreas Hoffmann, Elisabeth Stoll (Orgel) anschließend Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl, Vorstellung der Kandidatenliste mit der Möglichkeit der Ergänzung
24. Januar	10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Andreas Hoffmann Elisabeth Stoll (Orgel)
31. Januar	10 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Jeffrey Myers, Kantor Michael Riedel
7. Februar	10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Andreas Hoffmann, Kantor Michael Riedel